

#POLITIK 15. Februar 2016

Bundeskonzferenz der SPD-Betriebsgruppe Eisenbahn

Karl-Heinz Zimmermann ist als Vorsitzender der AfA (Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen) Betriebsgruppe Eisenbahn mit einem überragenden Ergebnis wiedergewählt worden. Mit knapp 98 Prozent der Stimmen wurde er am Wochenende auf der Bundeskonferenz sozialdemokratischer Eisenbahnerinnen und Eisenbahner im Amt bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden Martin Burkert, MdB und EVG-Vorstand, Ralf Halbauer und Dirk Schlömer, MdL, gewählt. Die AfA-Betriebsgruppe hatte sich beim Ringen der EVG um die Reform des Vergaberechts stark engagiert.



Karl-Heinz Zimmermann ist als Vorsitzender der AfA (Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen) Betriebsgruppe Eisenbahn mit einem überragenden Ergebnis wiedergewählt worden. Mit knapp 98 Prozent der Stimmen wurde er am Wochenende auf der Bundeskonferenz sozialdemokratischer Eisenbahnerinnen und Eisenbahner im Amt bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden Martin Burkert, MdB und EVG-Vorstand, Ralf Halbauer und Dirk Schlömer, MdL, gewählt. Die AfA-Betriebsgruppe hatte sich beim Ringen der EVG um die Reform des Vergaberechts stark engagiert.

Auf der Bundeskonferenz kündigte Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles vor den rund 160 Delegierten und Gästen den baldigen Kabinettsbeschluss zur gesetzlichen Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen an: „Wir müssen Exzessen in diesen Bereichen schnellstens ein Ende machen“, betonte die Ministerin. Dabei kritisierte Nahles besonders den Einsatz von Leiharbeitnehmern als Streikbrecher. „Dies werden wir verbieten“, stellte sie klar.